



20 Stationen mit vielseitigen Informationen



Darstellungen von Lebensräumen



Darstellungen biologischer Zusammenhänge



Sie finden den Lehrpfad
bei der Erlacher Höhe
in 71577 Großelach-Erlach



Informationen

Verwaltung der Erlacher Arbeitshilfen
Telefon 07191 9070-0

e-mail: naturspur@erlacher-hoehe.de

Internet: www.erlacher-hoehe.de

→ Führungen auf Anfrage



Nistkasten- und Naturlehrpfad Erlacher Höhe





Lassen sich Fledermäuse hängen?

➔ Dieser Lehrpfad führt knapp drei Kilometer durch nachhaltig bewirtschafteten Wald und die ökologisch betriebene Landwirtschaft der Erlacher Höhe. An 20 Stationen werden heimische Tierarten vorgestellt, die hier ihren Nachwuchs großziehen. Einige davon wird man auf diesem Pfad beobachten können. Eine nachhaltig bewirtschaftete Landschaft bietet vielen Tieren eine Lebenswelt, die andernorts nicht mehr zur Verfügung steht. Deshalb bitten wir darum, die Tiere nicht zu stören und keinen Müll auf dem Pfad zu hinterlassen. Im Cafe der Erlacher Höhe kann man einen Vesperrucksack ausleihen und ihn am Ende der Tour dort wieder abgeben.

Hier gibt es auch den leckeren Apfelsaft zum Probieren, der auf den Streuobstwiesen am Wegesrand heranreift.

Nistkästen bieten den heimischen Vögeln einen Brutplatz. Wer einen Garten besitzt kann auf diese Weise der zunehmenden „Wohnungsnot“ abhelfen. Vogelgesang und die Gelegenheit zur Tierbeobachtung sind ein schöner Lohn für diese Hilfe. Die hier ausgestellten Nistkästen aus Holz werden von den Erlacher Arbeitshilfen hergestellt und können im Cafe erworben werden.

Der Lehrpfad „Naturspur“ ist eine Initiative der Erlacher Arbeitshilfen. Er möchte die Besucher, insbesondere Kinder und

Jugendliche für die Notwendigkeit der Erhaltung natürlicher Lebensräume sensibilisieren und sie für gelebten Natur-, Arten- und Landschaftsschutz begeistern. Der Natur- und Umweltgedanke soll damit positiv besetzt und in künftige Generationen hinein transportiert werden.

Praktischer Artenschutz wird in Zeiten zunehmender Urbanisierung sowie intensiver Land- und Forstwirtschaft bei Einsatz von Chemikalien oder gar Gentechnik wichtiger denn je, denn unsere heimischen Tierarten werden dadurch in steigendem Maße bedroht. Dadurch bedrohen wir auch die Lebensqualität unserer und nachfolgender Generationen.

Die Erlacher Höhe ist auf den schonenden Umgang mit den natürlichen Ressourcen bedacht und die Bewahrung der Schöpfung ist deshalb auch in ihrem Leitbild verankert. Dementsprechend wird der landwirtschaftliche Betrieb der Erlacher Höhe nach Demeter-Richtlinien geführt, der Bereich Forstwirtschaft wird nachhaltig betrieben, die Energie wird vorwiegend aus nachwachsenden Rohstoffen gewonnen.

Ameisen plagen sich ab



Haben Hasen Löffel? Zum Kuckuck! Uhu!



Nistkasten- und Naturlehrpfad Erlacher Höhe

- 1 Ein Paradies für Igel & Co
- 2 Nestbau nach Bedarf
- 3 Nistkästen anbringen
- 4 Streuobstwiesen - Ein einmaliges Biotop
- 5 Lebensräume vernetzen
- 6 Singvögel lieben heimische Gehölze
- 7 Die Natur setzt sich durch
- 8 Keine Angst vor Schlangen
- 9 Nachhaltige Forstwirtschaft
- 10 Wo Frosch und Molch zuhause sind
- 11 Die Ameise liebt sonnige Plätzchen
- 12 Ökologischer Landbau
- 13 Die wilden Kerle
- 14 Hausbesetzer mit Schutzstatus
- 15 Ein Leben in den Bäumen
- 16 Fledermäuse lassen sich hängen
- 17 Eulen - nächtliche Jäger
- 18 Dachs und Fuchs unter einem Dach
- 19 Komfortables Insektenhotel
- 20 Nach den wilden Stürmen

